

Raser auf der B4 in Hausleiten: Führerschein vorläufig entzogen

Zwei Raser wurden auf der B4 in Hausleiten mit 157 km/h in einer 100er-Zone gestoppt. Beide Fahrer, ein 63-jähriger und ein 24-jähriger, müssen mit strengen Konsequenzen rechnen.

Am Freitag wurde auf der B4 in Hausleiten, im Bezirk Korneuburg, ein schwerwiegender Verkehrsvorfall registriert. Zwei Autofahrer überschritten die erlaubte Geschwindigkeitsgrenze deutlich, was zu einem schnellen Eingreifen der Behörden führte.

Die beiden Männer, ein 63-jähriger aus dem Bezirk St. Pölten sowie ein 24-jähriger aus Wien-Leopoldstadt, fuhren jeweils mit einer beachtlichen Geschwindigkeit von 157 km/h in einer 100er-Zone. Solche Geschwindigkeitsübertretungen sind nicht nur gefährlich, sondern auch gesetzlich streng verfolgt.

Konsequenzen für die Raser

Die niederösterreichische Polizei hat bekanntgegeben, dass die beiden Raser an die Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt werden. Diese Maßnahmen sind Teil von geltenden Regelungen, um Verkehrssicherheit zu gewährleisten und gefahrenbringende Fahrer aus dem Verkehr zu ziehen. Ein weiterer gravierender Schritt ist die vorläufige Entziehung der Führerscheine beider Fahrer, was bedeutet, dass sie vorerst nicht mehr fahren dürfen.

Die Polizei ergreift solche Maßnahmen regelmäßig, um den

Straßenverkehr sicherer zu gestalten.

Geschwindigkeitsübertretungen wie diese sind der Grund für ernsthafte Unfälle, und daher wird eine Null-Toleranz-Politik in verschiedenen Bezirken durchgesetzt. Diese Vorfälle unterstreichen die Notwendigkeit, auf die Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen zu achten, um das Risiko für alle Verkehrsteilnehmer zu minimieren.

Die Bedeutung solcher Geschwindigkeitskontrollen wird immer wieder deutlich, insbesondere in Gebieten, wo viele Fahrzeuge unterwegs sind. Verkehrskontrollen sind ein essentielles Instrument, um sicherzustellen, dass die Regeln im Straßenverkehr nicht nur bekannt, sondern auch befolgt werden, um letztlich Unfälle zu verhindern.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)